

Übungen zu Systemprogrammierung 1

Ü1 – Einführung

Sommersemester 2018

Christian Eichler, Jürgen Kleinöder

Lehrstuhl für Informatik 4
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg



Lehrstuhl für Verteilte Systeme
und Betriebssysteme



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

TECHNISCHE FAKULTÄT

Agenda

- 0.1 Allgemeines
- 0.2 Organisatorisches
- 0.3 Linux-Kenntnisse
- 0.4 Versionsverwaltung mit SVN
- 0.5 SP-Abgabesystem
- 0.6 Gelerntes anwenden

Agenda

0.1 Allgemeines

0.2 Organisatorisches

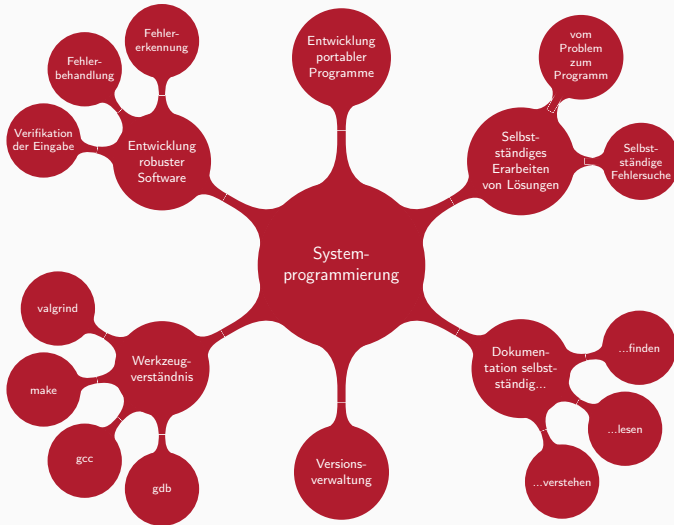
0.3 Linux-Kenntnisse

0.4 Versionsverwaltung mit SVN

0.5 SP-Abgabesystem

0.6 Gelerntes anwenden

Lernziele Systemprogrammierung



Tafelübungen und Besprechungen

- Vorstellung von Betriebssystemkonzepten und Werkzeugen
- Einführung in die Verwendung der Schnittstellen
- Erarbeiten eines kleinen Programmes (aktive Mitarbeit!)
- Besprechung der Abgaben und allgemeiner Fallstricke

Praktischer Teil – Aufgaben

- Arbeiten mit der Betriebssystemschnittstelle
- Fehlersuche und Fehlerbehebung
- Verwenden der vorgestellten Werkzeuge
- Hilfestellung in den Rechnerübungen

Agenda

0.1 Allgemeines

0.2 Organisatorisches

0.3 Linux-Kenntnisse

0.4 Versionsverwaltung mit SVN

0.5 SP-Abgabesystem

0.6 Gelerntes anwenden

- Ausgabe neuer Aufgaben in den Tafelübungen
 - Aufgabenstellung meist recht knapp
 - Nicht alles bis in letzte Detail spezifiziert
 - Gegebene Spezifikationen sind zwingend einzuhalten
- Selbstständiges Bearbeiten der Aufgaben (vorzugsweise im CIP)
 - bei Problemen hilft z. B. ein Besuch in den Rechnerübungen
- Korrektur und Bewertung erfolgt durch den jeweiligen Tafelübungsleiter
 - Korrekturen werden elektronisch (via SVN) zur Verfügung gestellt
 - eigenes Ergebnis nach Login im *WAFFEL* einsehbar
- Übungspunkte können das Klausurergebnis verbessern (Notenbonus)
 - Abschreibtests
 - Vorstellen der eigenen Lösungen
 - **Anwesenheit in Besprechungsübungen für Bonuspunkte**

- einzeln oder in Zweier-Teams je nach Aufgabe
 - bei Teamarbeit müssen beide Partner in der **gleichen** Tafelübung sein
 - ein **Bonuspunkt** (zur Kompensation von Punktabzug) bei Gruppenabgabe
- Bearbeitungszeitraum ist angegeben in Werktagen (Mo. bis Fr.)
 - Bearbeitungszeitraum beinhaltet den Tag der Tafelübung
 - Feiertage (01.05., 10.05, 21.05., 31.05.) und der “Berg-Dienstag” (22.05.) sind nicht enthalten
 - Abgabetermin kann per Skript erfragt werden
- plant für die Bearbeitung einer Aufgabe **mindestens** 8–16 Stunden (in Worten: ein bis zwei **Tage**) ein
 - langer Bearbeitungszeitraum bietet euch Flexibilität bei der Arbeitsverteilung
 - Feedback über wirkliche Bearbeitungszeit erwünscht

- Forum: <http://fsi.cs.fau.de/forum/18>
 - inhaltliche Fragen zum Stoff oder den Aufgaben
 - allgemein alles, was auch für andere Teilnehmer interessant sein könnte
- Mailingliste: i4sp@cs.fau.de
 - geht an alle Übungsleiter
 - Angelegenheiten, die nur die eigene Person/Gruppe betreffen
- Rechnerübungen
 - Hilfe bei konkreten Problemen (z. B. Quellcode kompiliert nicht)
 - **kein** Händchenhalten, während ihr die Tastatur bedient :)
 - angebotene Termine siehe Homepage
- der eigene Übungsleiter
 - Fragen zur Korrektur
 - vergessener Gruppenbonus
 - fälschlicherweise positiver Abschreibetest

Agenda

0.1 Allgemeines

0.2 Organisatorisches

0.3 Linux-Kenntnisse

0.4 Versionsverwaltung mit SVN

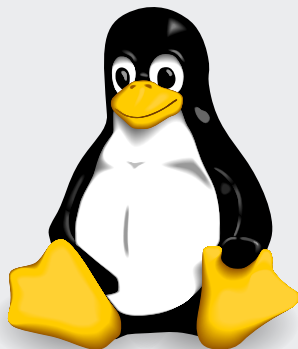
0.5 SP-Abgabesystem

0.6 Gelerntes anwenden

Für alle, die noch kein Linux auf dem eigenen Rechner haben, diesen Zustand aber gerne ändern würden:

Linux-Install-Party der FSI

- am Mittwoch, 02. Mai
- im 02.152-113 („Vorstandszimmer“, Blaues Hochhaus, 2. Stock)



- Aufgeteilt in verschiedene *Sections*
 - 1 Kommandos
 - 2 Systemaufrufe
 - 3 Bibliotheksfunktionen
 - 5 Dateiformate (Spezielle Datenstrukturen etc.)
 - 7 verschiedenes (z. B. Terminaltreiber, IP)
- Angabe normalerweise mit *Section*: `printf(3)`
- Aufruf unter Linux:

```
$ # man [section] begriff  
$ man 3 printf
```
- Suche nach *Sections*: `man -f begriff`
- Suche nach Manual-Pages zu einem Stichwort:

```
user@host:~$ man -k stichwort
```
- **Achtung:** Manual-Pages unter Mac OS oft abweichend von Linux
⇒ CIP ist Referenzsystem!

Agenda

0.1 Allgemeines

0.2 Organisatorisches

0.3 Linux-Kenntnisse

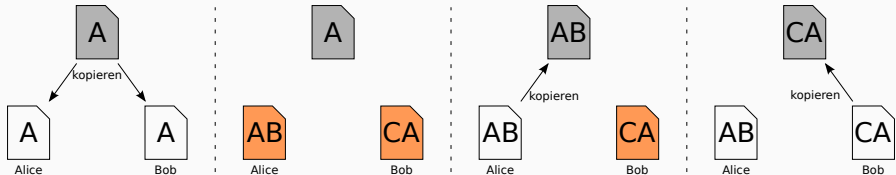
0.4 Versionsverwaltung mit SVN

0.5 SP-Abgabesystem

0.6 Gelerntes anwenden

Warum Versionsverwaltung?

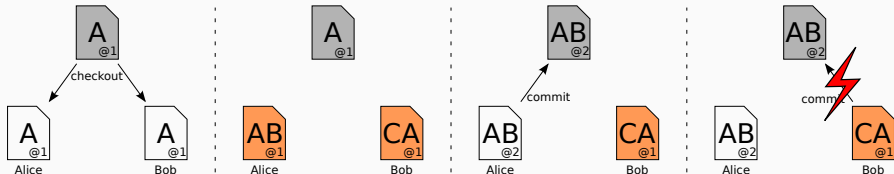
- Gemeinsames Bearbeiten einer Datei kann zu Problemen führen:



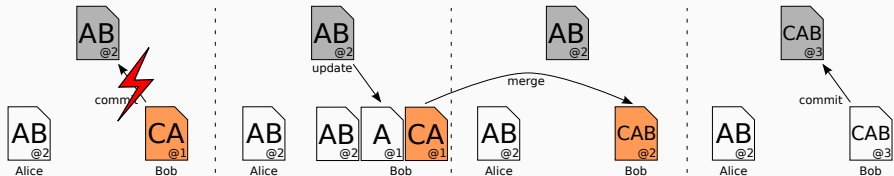
- Modifikationen werden nicht erkannt
- Änderungen von Alice gehen unbemerkt verloren

Warum Versionsverwaltung?

■ Versionsnummer zur Erkennung von Modifikationen



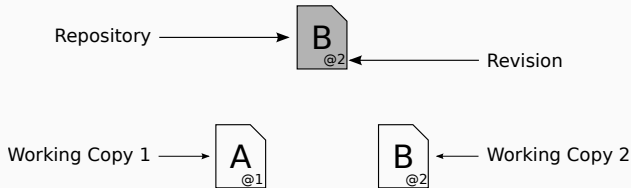
■ Entstandener Konflikt muss lokal gelöst werden



Das Versionsverwaltungssystem Subversion (SVN)

- SVN bietet Versionsverwaltung für Dateien und Verzeichnisse
- Speichert Zusatzinformationen zu jeder Änderung
 - Name des Ändernden
 - Zeitpunkt
 - Kommentar
- Ausführliche SVN-Dokumentation im Subversion-Buch
<http://svnbook.red-bean.com>
- Kommando svn
- Grafische Frontends
 - SCPlugin (Mac OS X)
 - Tortoise SVN (Windows)
- SP-Abgabesystem verwendet Subversion

Terminologie



- **Repository: zentrales Archiv aller Versionen**
 - Zugriff erfolgt beispielsweise per Internet
- **Revision (Versionsnummer)**
 - Fortlaufend ab Revision 0
- **Working Copy (Arbeitskopie)**
 - lokale Kopie einer bestimmten Version des Repositories
 - kann versionierte und unversionierte Dateien und Verzeichnisse enthalten
 - es kann mehrere Arbeitskopien zu einem Repository geben (z. B. CIP/daheim)

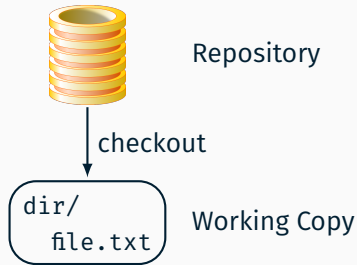


Repository

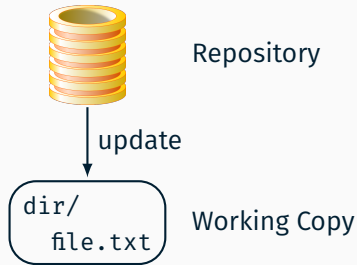


Working Copy

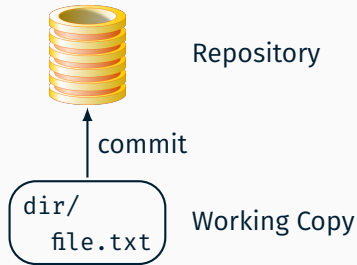
- `svn checkout/co`: Anlegen einer neuen Arbeitskopie
- `svn update/up`: Neuste Revision aus dem Repository holen
 - Bezieht sich auf aktuelles Verzeichnis und alle enthaltenen Verzeichnisse
- `svn commit/ci`: Einbringen einer neuen Version in das Repository



- `svn checkout/co`: Anlegen einer neuen Arbeitskopie
- `svn update/up`: Neuste Revision aus dem Repository holen
 - Bezieht sich auf aktuelles Verzeichnis und alle enthaltenen Verzeichnisse
- `svn commit/ci`: Einbringen einer neuen Version in das Repository



- `svn checkout/co`: Anlegen einer neuen Arbeitskopie
- `svn update/up`: Neuste Revision aus dem Repository holen
 - Bezieht sich auf aktuelles Verzeichnis und alle enthaltenen Verzeichnisse
- `svn commit/ci`: Einbringen einer neuen Version in das Repository



- `svn checkout/co`: Anlegen einer neuen Arbeitskopie
- `svn update/up`: Neuste Revision aus dem Repository holen
 - Bezieht sich auf aktuelles Verzeichnis und alle enthaltenen Verzeichnisse
- `svn commit/ci`: Einbringen einer neuen Version in das Repository

- Beim Aufruf von `svn commit` öffnet sich ein Editor zum Eingeben des commit-Kommentars
 - Im CIP wird standardmäßig der Editor nano verwendet
 - Anderer Editor kann über die Umgebungsvariable EDITOR eingestellt werden

```
user@host:~$ export EDITOR=nano
```

 - Umgebungsvariable ist nur in dieser Shell-Sitzung gültig
 - Durch Eintragen des Kommandos in die Konfigurationsdatei der eigenen Shell (z.B. `.bashrc`) wird der Standardeditor für jede neue Shell geändert
- Übergabe des Kommentars als Argument von `svn commit`

```
user@host:~$ svn commit -m "Mein Kommentar"
```

Basisoperationen 2

- `svn add`: Dateien unter Versionskontrolle stellen
 - Bei einer leeren Arbeitskopie müssen entsprechende Dateien oder Verzeichnisse erst eingefügt werden
- `svn del/remove/rm`: Dateien lokal löschen und nicht länger unter Versionskontrolle halten
- `svn status/st`: Änderungen der Arbeitskopie anzeigen

```
$ svn status
```

```
A  aufgabe1/lilo.txt
```

```
M  aufgabe1/lilo.c
```

```
?  aufgabe1/lilo
```

```
!  aufgabe1/lilo.o
```

A Datei wurde unter Versionskontrolle gestellt

M Dateiinhalt wurde verändert

? Datei steht nicht unter Versionskontrolle

! Datei steht unter Versionskontrolle, ist aber nicht mehr in der Arbeitskopie vorhanden

- `svn help <command>`: Integrierte Hilfe zu den Kommandos

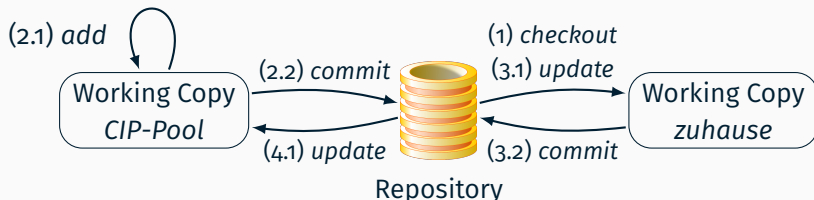
Beispiel:

```
$ svn help delete
```

```
delete (del, remove, rm): Remove files and directories from  
                           version control.
```

```
usage: 1. delete PATH...  
       2. delete URL...
```

1. Each item specified by a PATH is scheduled for deletion upon the next commit. Files, and directories that have not been committed, are immediately removed from the working copy unless the `--keep-local` option is given. PATHs that are, or contain, unversioned or modified items will not be removed unless the `--force` or `--keep-local` option is given.
[...]



- 1 Zusätzliche Arbeitskopie(n) erstellen (checkout, einmalig)
- 2 Start der Arbeit an einer Aufgabe im CIP-Pool
 - angelegte Dateien und Verzeichnisse unter Versionskontrolle stellen (*add*)
 - Zwischenstand ins Repository einchecken (*commit*)
- 3 Arbeit zuhause fortsetzen
 - Arbeitskopie zunächst auf den aktuellen Stand bringen (*update*)
 - Zwischenstand ins Repository einchecken (*commit*)
- 4 Arbeit im CIP-Pool fortsetzen
 - Arbeitskopie zunächst auf den aktuellen Stand bringen (*update*)

Agenda

0.1 Allgemeines

0.2 Organisatorisches

0.3 Linux-Kenntnisse

0.4 Versionsverwaltung mit SVN

0.5 SP-Abgabesystem

0.6 Gelerntes anwenden

- Für jeden Teilnehmer wird folgendes bereitgestellt:
 - ein Repository
`https://www4.cs.fau.de/i4sp/ss18/sp1/<login>`
 - ein Projektverzeichnis `/proj/i4sp1/<login>` mit Arbeitskopie
 - Hinweis: Falls der Ordner `/proj/i4sp1/` nicht unter `/proj/` erscheint: **trotzdem** manuell hineinwechseln (`cd /proj/i4sp1/<login>`), das Verzeichnis wird dann automatisch eingebunden!
- Die Erzeugung erfolgt in der Nacht nach der *WAFFEL*-Anmeldung

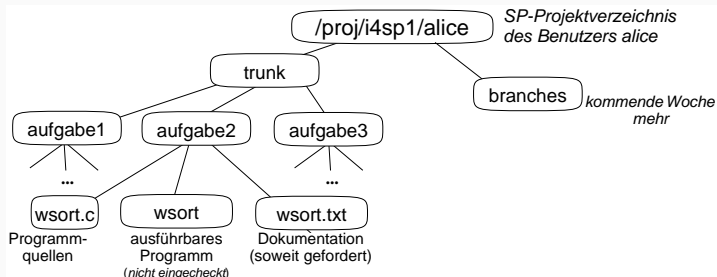
SVN-Passwort

Zum Zugriff auf das Repository muss ein Subversion-Passwort gesetzt werden:

```
user@host:~$ /proj/i4sp1/bin/change-password
```

→ Das Passwort wird **innerhalb der nächsten Stunde** aktiv

Aufbau des SP-Repositories



- *trunk* enthält ein Unterverzeichnis *aufgabeX* für jede Aufgabe
- unterhalb von *branches* **nichts** editieren oder von Hand ändern

Abgabe einer Aufgabe

- Zur Abgabe folgendes Skript aufrufen

```
user@host:~$ /proj/i4sp1/bin/submit aufgabe1
```

- dieses gibt die aktuellste Version der Lösung zu Aufgabe 1 ab
- mehrmalige Abgabe ist möglich
 - durch erneuten Aufruf des *submit*-Skripts
 - gewertet wird die letzte rechtzeitige Abgabe
- **Eigener** Abgabetermin kann per Skript erfragt werden

```
$ /proj/i4sp1/bin/get-deadline aufgabe1
```

Dein Abgabezeitpunkt fuer die Aufgabe 1: lilo ist 01.01.1970
um 17:30:00 Uhr

- Für einige Aufgaben stellen wir verschiedene Dateien zur Verfügung
 - Programmgerüste
 - Beispieleingaben
 - Verzeichnisbäume zum Ausprobieren des Programms
- Die Dateien befinden sich in `/proj/i4sp1/pub/aufgabe<number>`
- Manchmal ist es notwendig nur einige der öffentlichen Dateien ins eigene Projektverzeichnis zu kopieren.
Hierzu kann das Skript `copy-public-files-for` verwendet werden:

```
user@host:~$
```

```
/proj/i4sp1/bin/copy-public-files-for aufgabe1
```

Beispiel-Workflow für Aufgabe 1

```
alice@fau06a[~] cd /proj/i4sp1/alice/trunk
alice@fau06a[trunk] mkdir aufgabe1
alice@fau06a[trunk] cd aufgabe1
alice@fau06a[aufgabe1] nano lilo.c
...
alice@fau06a[aufgabe1] cd ..
alice@fau06a[trunk] svn add aufgabe1
A aufgabe1
A aufgabe1/lilo.c
alice@fau06a[trunk] svn commit
...
Committed revision 2.
alice@fau06a[trunk] vim aufgabe1/lilo.c
...
alice@fau06a[trunk] svn commit -m 'Bugfix in printf'
...
Committed revision 3.
alice@fau06a[trunk] /proj/i4sp1/bin/submit aufgabe1
...
# Aufgabe 1 ist jetzt abgegeben
```

Agenda

0.1 Allgemeines

0.2 Organisatorisches

0.3 Linux-Kenntnisse

0.4 Versionsverwaltung mit SVN

0.5 SP-Abgabesystem

0.6 Gelerntes anwenden

„Aufgabenstellung“

- Öffentliche Dateien für Aufgabe 1 ins Projektverzeichnis kopieren
- Vorgabe der Aufgabe 1 abgeben
 - Erforderliche Dateien: `lilo.c`